

# „LAND DER WEITEN HORIZONTE“

## 12 TÄGIGE STUDIENREISE IM OSTEN ANTATOLIENS

.....eine Reise durch das „Land der weiten Horizonte“ vergleichbar einer Huldigung an der Wiege der Menschheit. Erste Städte mit Ackerbau, Viehzucht, Kunst und Religion. Traumhafte Naturerlebnisse eng verbunden mit unzähligen Mythen säumen Ihren Weg.

### 01.Tag, den 07.10.09 Nürnberg - Istanbul

Linienflug mit der Turkish Airlines von Nürnberg über Istanbul nach Adana. Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zum vorgesehenen Rundreisehotel mit begleitender Stadtrundfahrt in Adana. Begrüßungs- und Informationscocktail durch Ihren Reiseführer. Abendessen und Übernachtung in Adana.

### 02.Tag, den 08.10.09 Adana – Tarsus - Antakya

Nach etwa 40 km erreichen wir **Tarsus, den Geburtsort Paulus**. In neutestamentarischer Zeit war Tarsus eine berühmte Universitätsstadt, in der viele Menschen lebten. Hier trafen sich Ost und West, Griechenland und der Orient. Paulus war stolz darauf, dass er hier geboren war. Kurz nach seiner Bekehrung kehrte er nach Tarsus zurück, aber Barnabas rief ihn nach Antiochia (Apg 9;11;21;22). Wir fahren weiter nach Antakya dem **Antiochien** der Bibel. Seleukos Nikator gründete Antiochia im Jahre 300v.Chr. und machte es zu Hauptstadt des Seleukidenreiches. Diese Stadt sollte den ganz großen der Welt das Wasser reichen können. Sie war ein wichtiges Zentrum für frühchristliches Gedankengut. *Achtung, die Besichtigungen in und um Antakya werden an diesem Nachmittag bzw. am nächsten Vormittag durchgeführt. Sollte es zu einem zeitl. Engpass kommen, so erlauben wir uns das Besichtigungsprogramm etwas zu kürzen.* Zur Besichtigung gehören die **Petrusgrotte**, in der der Apostel die erste Kirche der Christenheit gründete. Im **Mosaiken Museum** können Sie die schönsten und wertvollsten Mosaik aus spätrömischer Zeit bewundern. Im sechs Kilometer entfernten Harbiye liegt der **Tempelhain der Daphne**, hier soll sich Apollon in die Nymphe Daphne verliebt haben. Am Nachmittag Fahrt in Richtung Küste nach Samandag (Simonsberg). Auf der Strecke Besichtigung des **Simeons Klosters** und an der Küste dann das antike **Seleukeia Peria**. Abendessen und Übernachtung in Antakya.

### 03.Tag, den 09.10.09 Antakya - Gaziantep

Weiterführende Besichtigungen in Antakya und Fahrt nach Gaziantep. je nach Zeitplan unternehmen wir eine Stadtrundfahrt bzw. einen Stadtrundgang. Zu unseren Besichtigungen gehört das Museum von **Gaziantep**. Es wurde erst vor kurzem in den neuen und großzügigen Räumlichkeiten eröffnet. Nun kann man in mehreren Hallen Funde aus **Karkemisch**, Sakceğözü und Zincirli (Siegelzylindersammlung, Basreliefs, Grabstelen mit hethitischer Inschrift) bestaunen und die ganz neue Sammlung der

Mosaiken aus Zeugma, vom Stausee verschlungen retteten Archäologen in einer beispiellosen Aktion über 70 % dieser Anlage in sichere Gefilde. Wir besehen die wunderschönen Mosaikfußböden mit Szenen aus Herakles Kampf mit Zentauren und Herakles mit Greis und Venus. Abendessen und Übernachtung in Gaziantep.

#### **04.Tag, den 10.10.09 Gaziantep - Adiyaman**

Am Morgen Weiterfahrt nach Adiyaman zum Nemrut Dag. Auf der Strecke besichtigen wir die Burgen **Toprakkale, Yilankale** und die heth. Felsreliefs von **Misis**. Noch vor Sonnenuntergang werden wir, mit Hilfe mehrerer Minibusse, auf den 2150 m hohen **Nemrud Dag** fahren. Die abendlichen Stunden werden Ihnen unvergessliche Ausblicke und Eindrücke vom Grab des Kommagene Königs **Antiochus I** bieten. Noch heute ist das Rätsel um dieses Grab nicht eindeutig geklärt, mannshohe Köpfe, Abbilder der größten Gottheiten der Antike. Abendessen und Übernachtung in Adiyaman.

#### **05.Tag, den 11.11.09 Adiyaman - Atatürk Staudamm – Sanli Urfa**

Weitere Besichtigung der am Fuße liegenden Mamelucken-Festung, der Stadt Arsameia und der römischen Cendere-Brücke. Weiterfahrt entlang des Stausees und Besichtigung einer der Hauptschleusen des Staudammes. Nach der Ankunft in Sanli Urfa, dem mittelalterlichen Edessa, besuchen wir noch den berühmten Abrahams Teich, der Legende nach sollte hier Abraham auf Befehl des großen Nimrod dem Scheiterhaufen zum Opfer fallen, doch durch göttliche Fügung löschte eine neu entsprungene Quelle die Flammen und die Glutbrocken verwandelten sich in Karpfen. Heute kommen hunderte Pilger aller Religionen um die heilende Wirkung des Sees zu nutzen. Wirtschaftlich soll Urfa, dank des Atatürkstausees in den nächsten Jahren wieder aufblühen. Abendessen und Übernachtung in Sanli Urfa.

#### **06.Tag, den 12.10.09 Sanli Urfa – Harran – Sanli Urfa**

Früh am Morgen besuchen wir das örtliche Museum Urfas, dem mittelalterlichen Edessa, mit Exponaten der hiesigen Ausgrabungen von **Göbekli Tepe**, << unsere Kultur stammt aus Anatolien. Die Geschichte des frühen Menschen wird durch aktuelle archäologische Ausgrabungen immer spannender. Hatte man bislang die ersten Anzeichen von Zivilisation in Palästina oder Mesopotamien gesucht, zeichnen sensationelle Funde in dieser Region ein neues Bild. Deutsche Archäologen entdeckten auf diesem prähistorischen Siedlungshügel den **ältesten Tempel der Welt**. Vor 11 000 Jahren bauten Jäger und Sammler in der Südosttürkei ihren Göttern ein Haus>> und **Nevalis**. Etwa 1 Std. Fahrt führen von Sanli Urfa nach Harran. Zur Zeit Abrahams war dies eine blühende Region und nicht nur in der Vegetation. Erste Siedlungsspuren datiert man ins 3. Jtsd. vor Christus. Zu sehen sind heute noch die byzantinischen Stadtmauern mit dem Aleppo-Tor am Qrtseingang. Auch Zitadelle und die Große Moschee sind einen Besuch wert. Bekannt ist Harran durch die bienenkorbartigen Lehmhäuser kurz Truili genannt. Rückfahrt nach Sanli Urfa und Bazarbesuch. Abendessen und Übernachtung.

#### **07.Tag, den 13.10.09 Sanli Urfa - Diyarbakir**

Heute geht es weiter nach **Diyarbakir** am Tigris, Besuch und Besichtigung der römisch-seldschukische Tigrisbrücke, die Stadtmauer aus Schwarzem Basalt, die Ayyubiden Moschee und den Bazar. Abendessen und Übernachtung in Diyarbakir.

#### **08.Tag, den 14.10.09 Diyarbakir - Mardin**

Von Diyarbakir aus, geht es am Morgen zum Tur Abdin, dem Berg der Knechte Gottes mit Dörfern, Kirchen und Klosteranlagen. Besuch von Deir-es-Safaran und des gleichnamigen Klosters. Weiterfahrt nach Mardin, wo wir zu Abend essen und Übernachten werden.

## 09.Tag, den 15.10.09 Mardin - Tatvan

Am frühen Morgen Fahrt nach **Midyat**, ein merkwürdiges Städtchen, etwa 3 km trennt die Oststadt und die Weststadt oder christlich und muslimisch, hier können Sie wunderschöne Häuser und Silberwerkstätten besehen. Danach erwartet uns das Örtchen Hassan Keyf, einer seldschukischen Stadt mit über 4000 Jahre Geschichte und der Malabadi-Brücke aus dem 12 Jh. Weiter geht es über das Antitaurusgebirge nach Bitlis, das lebendige Städtchen gilt als Zentrum des Tabakanbaus, besichtigt werden die Ulu-Mosche und die Serefshan Medresse. Weiterfahrt in Richtung **Tatvan**. Bevor wir unser Hotel beziehen und wenn zeitlich folgt noch ein Abstecher nach **Ahlat**. Über 3000 Jahre Geschichte liegen hier, teilweise unbeachtet, im Staub der Dörfer. Sehenswert ist die Festung aus dem 16 Jh. und die Grabbauten aus dem 15/14 Jh.. Letztendlich ist die das Städtchen umgebene Landschaft grandios, eingerahmt vom Vansee und den Vulkanbergen Nemrut und Süphan lässt sich hier eine Teepause vor der Rückfahrt nach **Tatvan** genießen. Abendessen und Übernachtung in Tatvan.

## 10.Tag, den 16.10.09 Tatvan– Akdamar –Van

Am frühen Morgen fahren wir am schönen Vansee entlang. Auf der weiteren Strecke bietet sich ein schöner Ausflug mit dem Schiff auf die Insel **Ahtamar** an. Auf der Insel stehen die Ruinen einer armenischen Klosterkirche, gegründet im Jahre 915 durch den Mönch Michael. Berühmt sind die Fresken (älteste armenische) im Innenraum. Abendessen und Übernachtung in Van.

## 11.Tag, den 17.10.09 Van – Hosap – Van

Tagesausflug zu den Ruinen von Hosap im Tal des großen Zap. Der erste Eindruck von dem wunderbar erhaltenen Schloss trägt, das Innere ist fast vollständig zerstört. Im Anschluss folgt die Besichtigung der urartäischen Königsburg von Cavustepe sowie von Eski Van mit Keilschriften an den Tempel- und Hafenanlagen und Weiterfahrt über Gevas zurück nach Van. Gegen Abend Besichtigung der Ausgrabungen von Tuschpa, der ehemaligen Hauptstadt von Urartu bei Sonnenuntergang. Abendessen und Übernachtung in Van.

## 12.Tag, den 18.10.09 Van – Istanbul - München

Transfer zum Flughafen von **Van**, Hilfe bei den Ausreiseformalitäten und Verabschiedung. Rückflug über Istanbul nach München. Auf ein Wiedersehen im Land der weiten Horizonte....

© via cultus Änderungen vorbehalten

### Im Preis enthalten:

- Linienflüge mit Turkish Airline ab/bis München über Istanbul nach Adana und zurück von Van über Istanbul in der Economy Class incl. Flughafen-Tax und Sicherheitsgebühr

TK1506	07OCT	Nürnberg Istanbul	1350	1730
TK 470	07OCT	Istanbul Adana	2000	2135
TK 807	18OCT	Van Istanbul	1005	1220
TK1635	18OCT	Istanbul München	1525	1705

- 11 x Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC und Frühstück (Buffet) in Hotelanlagen der guten Mittelklasse:
- Halbpension
- Transfers und Tagesausflüge lt. Beschreibung im modernen Fernreisebus (der Gruppengröße entsprechend)
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- **sämtliche** Eintrittsgelder laut Ihrem Programm
- nationale und lokale Steuern (ausg. unplanmäßige Erhöhungen für 2009 und dem Veranstalter bei Vertragsabschluß noch nicht bekannten Zusatzsteuern)
- Flughafen Tax und Sicherheitsgebühr (in Höhe von zur Zeit ca. 160,00 €)
- Insolvenzversicherung für jeden Teilnehmer

#### **Nicht im Preis enthalten:**

- Reiserücktrittsversicherung mit o. ohne Abbruchschutz (mit Selbstbehalt) im Rahmen einer Gruppenversicherung mit 2,4 % des Reisepreises
- Reiseabbruchversicherung und Krankenversicherung
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge

**Mindest- und Maximalteilnehmerzahl** ab 15 Personen bis 30 Personen

**Termine** 07. Oktober bis 18. Oktober 2009

#### **Preise**

pro Person im Doppelzimmer **1 215,00 €**  
Einzelzimmerzuschlag **180,00 €**

Preise gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit!